



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der CDU-Fraktion

hier: Trinkwassersanierung am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Beratungsfolge:

03.12.2020 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Trinkwasserleitungen im Käthe-Kollwitz-Berufskolleg zu sanieren. Die finanziellen Mittel dafür sollen über Umschichtungen anderer Projekte in die Folgejahre zur Verfügung gestellt werden.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)



CDU

Ratsfraktion Hagen

TO-Antrag für die Sitzung des HFA am 03.12.2020

Trinkwassersanierung am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 6 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 7. Nachtrages vom 21. April 2020 beantragen wir die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:

Trinkwassersanierung am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Trinkwasserleitungen im Käthe-Kollwitz-Berufskolleg zu sanieren. Die finanziellen Mittel dafür sollen über Umschichtungen anderer Projekte in die Folgejahre zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Bereits seit dem Jahr 2017 ist das veraltete Trinkwassersystem am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg nachweisbar grenzwertüberschreitend mit Blei, Nickel und Eisen belastet. Das Wasser aus den dort verlegten Unterputz-Wasserleitungen ist seither nicht mehr für den Küchenbetrieb geeignet. Deshalb wurden im Sommer 2017 eiligst provisorische Aufputz-Wasserleitungen im Haus verlegt, um die Wasserversorgung der Küchen notdürftig sicherzustellen. Seither sind mehr als dreieinhalb Jahre vergangen.

Das Gesundheitsamt soll kürzlich noch einmal die zeitnahe Sanierung des Trinkwassersystems angemahnt haben. Aus der städtischen Immobilienverwaltung war zu vernehmen, dass die Sanierung erst mit dem kommenden Doppelhaushalt 2022/2023 eingeplant werden soll. Im ungünstigsten Fall werden also noch einmal drei Jahre vergehen. Da gerade am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Ausbildungsberufe wie Koch und Bäcker angeboten werden, ist ein intaktes Trinkwassersystem dringend erforderlich. Eine weitere Verzögerung ist aus Sicht der Antragsteller nicht hinnehmbar. Deshalb muss diese Maßnahme dringend vorgezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben

Jörg Klepper

Jörg Klepper
Fraktionsvorsitzender

Alexander M. Böhm

F.d.R. Alexander M. Böhm
Geschäftsführer

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

48 Fachbereich Bildung

Betreff: Drucksachennummer: **1016/2020**

Vorschlag der CDU-Fraktion

hier: Trinkwassersanierung am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Beratungsfolge:

03.12.2020 Haupt- und Finanzausschuss

Zur Trinkwassersanierung am BK Käthe-Kollwitz nimmt der Fachbereich 65 wie folgt Stellung:

Das Konzept zur Trinkwassersanierung ist fertig und kann sofort umgesetzt werden. Die Kosten für das Konzept würden sich auf ca. 2,5 Mio. € belaufen.

Die Mittel können nicht mehr durch das Förderprogramm "Gute Schule" finanziert werden, da hier der letzte Mittelabruf bereits getätigter wurde.

Es bestehen folgende Finanzierungsmöglichkeiten:

- 1) Aus dem Förderprogramm KP III Kapitel 2, könnte es gefördert werden, wenn hierfür bereits eingeplante Maßnahmen an anderen Schulen gestrichen werden.
- 2) Eine weitere Möglichkeit wäre eine Einplanung in den Haushalt 2022/23.

Es werden zurzeit Maßnahmen in Höhe von 150.000 Euro durchgeführt, damit die hygienischen Standards vorläufig gesichert sind.

Sollten die Mittel kurzfristig zur Verfügung stehen, könnte mit der Maßnahme ab den Sommerferien 2021 begonnen werden.

Wegen des Umfanges der Arbeiten werden sich diese, auch bei einem Beginn in den Sommerferien 2021, voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2023 hinziehen. Die Umsetzung in Teilabschnitten ist notwendig, um den Schulbetrieb nicht übermäßig zu stören. Die Schulleitung ist über den aktuellen Sachstand informiert worden.

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Henning Keune
Technischer Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

- Ja
 Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
